

Prof. Dr. Alfred Toth

Seitigkeitsdifferenzen prä- und postponierter Systeme

1. Im Gegensatz zur lagetheoretischen Differenz von Adessivität und Exessivität ist die auf der ontischen Zahlentheorie (vgl. Toth 2015) basierte Unterscheidung zwischen Prä- und Postposition von der Vor- und Nachgegebenheit von Systemen abhängig und damit zeitdeiktisch relevant (vgl. Toth 2014), denn es ist ohne Kenntnis der Zeitdeixis nicht zu entscheiden, ob z.B. ein System in einer Häuserzeile zurückversetzt wurde, damit ein zeilenkongruenter Vorbau Platz hat, oder ob ein durch ein zurückversetztes System erzeugter Vorplatz im nachhinein durch einen Vorbau aufgefüllt wurde. Damit können also exessive Systeme nicht nur post-, sondern auch präponiert und adessive Systeme nicht nur prä-, sondern auch postponiert sein.

2.1. Präponierte Systeme

2.1.1. Gleichseitigkeit



Rue de Belleville, Paris

2.1.2. Ungleichseitigkeit



Rue de Gergovie, Paris

2.2. Postponierte Systeme

2.2.1. Gleichseitigkeit



Rue du Théâtre, Paris

2.2.2. Ungleichseitigkeit



Rue Fondary, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Peanozahlen und ihre ontischen Orte I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

29.4.2015